

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung des Marktgemeinderates**  
**am Montag, den 08. Oktober 2012, 19.30 Uhr,**  
**im Rathaus, Sitzungssaal**

---

Dießen, den 08.10.2012 N

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 24

Anwesend: Erster Bürgermeister Kirsch, Zweiter Bürgermeister Fastl und die Gemeinderatsmitglieder Abenthum, Bagusat, Baur, Behl, Behrendt, Bippus, Hofmann, Kratzer, Kubat, Lotter, Maginot, Papesch, Dr. Salzmann, Sander, Sanktjohanser, Scharr, Schöpflin, Steigenberger, Vetterl Alban, Vetterl Johann, Dr. Weber und Wilkening

Entschuldigt fehlen: Gemeinderatsmitglied Zirch

Die Mitglieder des Marktgemeinderates wurden am 02.10.2012 ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Die Tagesordnung wurde durch Nachladung vom 04.10.2012 im nicht öffentlichen Teil um einen Beratungspunkt ergänzt. Der Marktgemeinderat hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt.

Um 19.30 Uhr eröffnet der erste Bürgermeister die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Folgende Tagesordnungspunkte kommen zur Beratung:

- 46. Bahnhofsgebäude Dießen
  - a) Betrieb Postfiliale
  - b) Gründung einer Genossenschaft, Sachstand
  - c) Aktueller Planungsstand und weiteres Vorgehen
- 47. Bekanntgaben und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert Bgm. Kirsch Herrn Zweiten Bürgermeister Fastl und Herrn Gemeinderat Papesch zu ihren Geburtstagen und überreicht ein Geschenk.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

**46. Bahnhofsgebäude Dießen**

Frau Gdr. Sander stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet darum, die in der Einladung genannten Tagesordnungspunkte „Aktueller Planungsstand ...“ und „Gründung einer Genossenschaft ...“ in umgekehrter Reihenfolge zu behandeln.

Der Marktgemeinderat ist mit der Änderung der Reihenfolge einverstanden.

Aus gegebenem Anlass kündigt Bgm. Kirsch die Behandlung eines weiteren Punktes zum Thema Bahnhofsgebäude an:

## **a) Betrieb Postfiliale**

Mit dem Erwerb des Bahnhofes Dießen von der Ideal Mobil AG wurde unter anderem der Mietvertrag für die Postfiliale und das Reisebüro vom November 2009 mit Herrn Özcan Hussein übernommen.

In der letzten Woche hat der Markt Kenntnis davon erhalten, dass sich die Deutsche Post und der bisherige Filialbetreiber zum 30.11.2012 im gegenseitigen Einvernehmen trennen. Bei den daraufhin mit der Deutschen Post geführten Gesprächen wurde mit Hinweis auf die bisherigen Planungen deutlich gemacht, dass die Gemeinde ein großes Interesse hat, dass die Postfiliale weiterhin im Bahnhofsgebäude betrieben wird. Die Deutsche Post hat ihrerseits darauf verwiesen, dass sie erwartet, dass der künftige Betreiber ein bestehendes Kerngeschäft hat, in dem die Post als Partnerfiliale aufgenommen werden kann.

Bgm. Kirsch gibt deshalb bekannt, dass sich mögliche Interessenten an die Deutsche Post, Herrn Muhr, Tel. 0906/70584100, wenden sollen.

## **b) Gründung einer Genossenschaft, Sachstand**

Herr Gdr. Kratzer erinnert an seine Überlegungen zur Gründung einer Bürgerbahnhof-Genossenschaft und berichtet von der gut besuchten Informationsveranstaltung Anfang Juli im Gasthof „Drei Rosen“. Dabei sei von vielen Personen großes Interesse bekundet worden, zur Gründung einer Genossenschaft sei es aber noch nicht gekommen. Unter Bezugnahme auf die „Denkerhaus-Initiative“ macht Herr Gdr. Kratzer deutlich, dass es einige Zeit in Anspruch nehmen kann, bis Interessenten gefunden sind, die auch bereit sind, leitende Funktionen in einer Genossenschaft zu übernehmen. Auf seine Person bezogen verweist er auf mögliche Konflikte, die sich für ihn in seiner Funktion als Vorsitzender des gemeindlichen Rechnungsprüfungsausschusses ergeben könnten. Er betont das gelungene Beispiel Leutkirch und hält die Bürgerbeteiligung in einer Genossenschaft weiterhin für eine gute Idee, könnte sich aber auch andere Rechtsformen zum Betrieb des Bahnhofs vorstellen.

Frau Gdr. Scharr erschienen.

Die Ausführungen von Herrn Gdr. Kratzer lösen eine Diskussion aus, die wesentlich geprägt ist von grundsätzlichen Fragen zum Thema Genossenschaft und den Einflussmöglichkeiten des Gemeinderats auf die Gestaltung des künftigen Betriebs in den Räumlichkeiten des Bahnhofs durch eine Genossenschaft. Die Möglichkeit eines Gaststättenbetriebs, der den Erfolg des Leutkirchner Modells maßgeblich beeinflusst, wird dabei teilweise sehr kritisch gesehen. Es wird aber auch betont, dass für einen Betreiber die Wirtschaftlichkeit des Objekts gegeben sein muss. Zur Rechtsform des künftigen Betriebs wird daran erinnert, dass die Gründung einer Genossenschaft bis jetzt als Angebot zu sehen ist.

Zusammenfassend stellt Bgm. Kirsch zu den Diskussionsbeiträgen mit Zustimmung des Marktgemeinderats fest, dass es Konsens ist, dass die Postfiliale im Bahnhofsgebäude bestehen bleibt. Die Deutsche Post wird sich einen Filialpartner suchen und der Markt könnte die Wünsche des neuen Betreibers bei den künftigen Planungen berücksichtigen.

(Abstimmung: 23:1 Stimmen)

Nach erfolgter Abstimmung wird die Aussprache noch einmal aufgegriffen, weil die Erwartungen an die zu gründende Genossenschaft für einzelne Gemeinderäte nicht eindeutig genug zum Ausdruck gekommen sind.

Nach mehreren Diskussionsbeiträgen besteht Einvernehmen, dass aus Sicht des Marktgemeinderates schon die Erwartung besteht, dass sich eine Genossenschaft bis zum 18.11.

2012 konstituiert haben müsste. Andernfalls würde der Gemeinderat die künftige Nutzung des Bahnhofsgebäudes mit dem ausgewählten Architekten planen.

**c) Aktueller Planungsstand und weiteres Vorgehen**

Im Hinblick auf die vorangegangene Aussprache bleiben Details des noch abzuschließenden Vertrags mit Herrn Arch. Krapf dem nicht öffentlichen Teil vorbehalten.

**47. Bekanntgaben und Anfragen**

Keine Bekanntgaben und Anfragen

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Kirsch, Erster Bürgermeister

Neugebauer, Schriftführer